

Der Kirchendieb

Ich bin es, die Detektivin Annabel. Ich wohne in einem Haus im Jungbornweg und bin 23 Jahre alt, 1,70 Meter groß, bin mutig und ich liebe Abenteuer. Mit meinem Arbeitskollegen „Beauty“, ein Pferd. Beauty ist ganz grau und ist 1,52 Meter groß. Mit ihm erlebe ich immer ganz viele Abenteuer!!!

Am 12.2.2018 wachte ich um 7 Uhr auf. Ich war aufgeregt, denn es war mein Geburtstag und es war Rosenmontag. Um 9 Uhr klingelte es. Es waren meine Eltern. Sie kamen mit einem Geburtstagskuchen und sangen „Happy birthday to you“. Sie gratulierten mir und ich war ganz fröhlich, dass sie gekommen sind. In dem Moment, wo ich auf die Straße Jungbornweg sah, sah ich einen Dieb, der von Polizisten verfolgt wurde. Er hatte aus der Kirche das Kreuz geklaut, aus der Kirche Johann Baptist. Da dachte ich sofort, dass die Polizisten meine Hilfe brauchen. Ich habe mich ganz schnell angezogen. Meine Mutter fragte: „Wo möchtest du hin?“ Ich antworte schnell: „Ich helfe den Polizisten bei der Verfolgungsjagd. Sie antwortete: „Aber du hast doch Geburtstag.“ Ich antworte: „Ich helfe immer - egal wann. Bis gleich. Bin gleich wieder da.“ Ich rannte schnell in den Stall und holte Beauty ab, und wir galoppierten den Polizisten hinterher. Der Dieb saß in einem grauen Mercedes Benz. Wir sind gerade auf der Honschaftsstraße Richtung Johannesschule. 5 Minuten später. Jetzt sind wir an der Johannesschule vorbeigefahren und geritten, Richtung Heilige Familie. An der heiligen Familie war der Tank von unserem Dieb leer. Der Dieb musste jetzt zu Fuß weiter. Er schaffte es noch bis zur Straße. Die Polizisten stiegen alle schnell aus dem Auto raus und ich blieb auf Beauty sitzen. Der Dieb wollte flüchten, aber ich ritt ihm hinterher. 5 Minuten später haben wir den Dieb am Wupperplatz erwischt. Die Polizisten danken mir und Beauty, dass wir ihnen geholfen haben. Ich antwortete: „ Bitte jeder Zeit.“

An diesem Tag hatte ich Geburtstag. Ich fragte den Polizisten, ob sie auch zu meiner Geburtstagsfeier kommen wollen und die Polizisten haben „Ja“,

gesagt und wir fuhren alle und ritten zu mir nach Hause. Wir haben schnell noch einen Kuchen für die Polizisten bestellt. Sie haben mir gratuliert und sich bei mir bedankt, dass ich sie eingeladen habe und wir feierten noch 5 Stunden weiter. Wir aßen Kuchen, tranken Tee, Limo und Cola.